Die Fleissner-Schablone als Transpositionsverfahren

Das Verfahren wurde 1881 vom Grafen Eduard Fleißner von Wostrowitz entwickelt. 1885 Griff Jules Verne diesen in seinem Roman Mathias Sandorf auf. Hierbei wird auf einer quadratischen Schablone in kleinere Quadrate unterteilt, wobei einige Löcher nach einem Muster ausgeschnitten werden. In diese Löcher wird der Klartext geschrieben und anschließend um 90 Grad gedreht und fortgeführt. Bleiben Felder frei, so werden diese mit zufälligen Buchstaben aufgefüllt.

1. Verschlüssle einen von dir gewählten Text. Notiere dir diesen und lege das entsprechende Quadrat an die Station
2. Entschlüssle folgende Nachricht: EGHISHIBEGETRSHEMAEREDRN und beschreibe dein Vorgehen  
     
   DerGeheimagentistHerrSchreiber